

# Thüringer Allgemeine

## Mobile Mosterei rollt wieder durch den Kyffhäuserkreis

Hauteroda. Obstpresse der Markusgemeinschaft ist im September und Oktober unterwegs. 50 Kilo Obst bringen 30 Liter Saft.

23. September 2017 / 11:26 Uhr



*Längst hat die Markusgemeinschaft ihre Mobile Mosterei zwar auf „Bag in Box“ umgestellt. Wer aber noch Flaschen hat, bekommt diese auch befüllt. Foto: Wilhelm Slodczyk*

Auch wenn es um das Aufkommen von Äpfeln und Birnen in diesem Jahr vielerorts nicht besonders gut bestellt ist – die Mobile Mosterei vom Gutshof Hauteroda rollt jetzt wieder durch die Region.

An der Mobilen Mosterei der Markusgemeinschaft kann man im September und Oktober wieder sein Obst aus dem Garten zu Saft verarbeiten lassen. Dabei ist nicht nur reiner Apfelsaft möglich, sondern auch ein Mix, beispielsweise mit Birne oder Karotte. Das Obst wird gewaschen, zerkleinert und gepresst, der Saft erhitzt und abgefüllt.

In den nächsten Wochen wird die Mosterei von Montag bis Mittwoch, 9 bis 15 Uhr, auf dem Gutshof bereit stehen. Termine kann man werktäglich von 8 bis 13 Uhr unter & (034673) 73 69 17 vereinbaren. Auch Auswärtstermine stehen fest: Am 28. September und 19. Oktober hält die Mosterei von 8 bis 15 Uhr an der Naturparkverwaltung in Rottleben und am 7. Oktober von 9 bis 15 Uhr am Parkplatz der Firma Steikert in Bendeleben.

Schon seit vielen Jahren ist die mobile Presse der Markusgemeinschaft im Herbst unterwegs. Anfragen gibt es aus der ganzen Region. Nach dem Pressen wird der Saft auf 80 Grad erhitzt und so haltbar gemacht. Es ist ein Saisongeschäft. In guten

Jahren werden 40 000 bis 50 000 Liter Saft gepresst, in schlechten nicht mal die Hälfte. Ein Zentner Obst bringt 30 Liter Saft.

Kerstin Fischer / 23.09.17  
ZOR0134,288226